



Herzlich willkommen zur 2. Schulkonferenz im Schuljahr 09/10

Dienstag, 20. April 2010, 19 Uhr



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Tagesordnung

1	Begrüßung, Formalia	
2	Informationen der Schulleitung: <ul style="list-style-type: none">• Lehrerversorgung / Stellensituation• Anmeldungen Schuljahr 2009/2010• Sonstiges	
3	Ganz In – Teilnahme der Schule am Landesprojekt (Beschluss des Eilausschusses liegt vor)	<i>Beschlussfassung (Beschluss EA liegt vor)</i>
4	Schuletat / Lernmittelfreiheit (Antrag der Schulleitung)	<i>Beschlussfassung</i>
5	Einführung eines neues Lehrwerks im Fach Englisch für die S II (Antrag der Fachschaft Englisch)	<i>Beschlussfassung</i>
6	Projekt „Das GSG blüht ...“	<i>Informationen</i>
7	Informationen aus den Gremien	
8	Verschiedenes	

TOP 2: Informationen der Schulleitung

Neueinstellungen (Festanstellungen) zum 1.02.2010:

- Andrea Sosna (E / KR)
- Jörg Niederhoff (CH / MU)

Neueinstellungen (Festanstellungen) zum 1.08.2010:

- Christoph Errens (BI / E / F)
- Jörg Huwer (GE / SW)
- Lousia Sippel (M / SW)



TOP 2: Informationen der Schulleitung

7 weitere Ausschreibungen zum nächsten Schuljahr

Einstellungen im Ganztagsbereich

- **Frau Leder (Bibliothek)**
- **Herr (Theaterpädagogik)**





**„Ganz In“ –
wissenschaftliche Begleitung und
Unterstützung von Unterrichts- und
Schulentwicklung
im gebundenen Ganztagsgymnasium**



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Überblick

- **Ziele / Perspektiven**
- **Arbeitsfelder / Module**
- **Erwartungen an die teilnehmenden Schulen**
- **Unterstützung für die teilnehmenden Schulen**
- **Partner im Projekt**
- **Sonstige Informationen**



Ziele / Perspektiven

Unterstützung und Begleitung von gebundenen Ganztagsgymnasien

- **Unterrichtsentwicklung / Individuelle Förderung**
- **Systementwicklung**
- **Verbesserung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern**
- **Beratung / Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern**



Arbeitsfelder / Module

- 1) Erstellung von *pädagogischen Konzepten* für den Ganzttag
- 2) Entwicklung von *Diagnose- und Förderkonzepten*
- 3) *Organisationslernen, Projektmanagement, Unterrichtsentwicklung*
- 4) *Vernetzung* zu ausgewählten Aspekten
- 5) *Leadership* – Unterstützung der Schulleitungen
- 6) *Kooperation* mit dem schulischen Umfeld und Übergänge



Was wird erwartet?

- **Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen:**
 - **Lehrerfragebogen (1 x pro Jahr)**
 - **Elternfragebogen (alle 2 Jahre)**
 - **Leistungsmessung in ausgewählten Fächern (alle 2 Jahre)**
 - **Interviews mit Kolleg/innen in der Steuergruppe, mit Schulleitung**
- **Teilnahme einzelner Lehrkräfte ausgewählter Fächer an Netzwerktreffen**
- **Mitarbeit einzelner Lehrkräfte**
- **Beschlussfassung der Schulkonferenz**



Welche Unterstützung wird geleistet?

- **Aufbau von Netzwerken, Unterstützung durch Kooperationspartner**
- **Beratung und Unterstützung durch Fachdidaktiker sowie Schulentwicklungsberater**
- **4 Lehrerwochenstunden (= 1/6 Stelle)**
- **5.000,- € pro Jahr für Fortbildung, Konzeptentwicklung**



Partner im Projekt

- **Ministerium für Schule und Weiterbildung**
- **Mercator-Stiftung**
- **Universitäten in Dortmund, Bochum und Duisburg / Essen**
- **Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) / Uni Dortmund**
- **30 Ganztagsgymnasien in NRW**



Sonstige Informationen

- **Dauer des Projekts: zunächst 7 Jahre, Verlängerung auf 10 Jahre ist geplant**
- **Bewerbung bis 12.02. (Beschluss der Schulkonferenz muss nachgereicht werden)**
- **Gesamtvolumen: 10 Mio € für Forschung und Entwicklung**



Projekt „Ganz In“ – Diskussionsstand am GSG

- 1) Anmeldung ist fristgerecht eingereicht worden**
- 2) Interesse von Lehrkräften aus den Fachschaften
Biologie, Englisch, Mathematik und Physik**
- 3) Lehrerkonferenz und Eilausschuss der
Schulkonferenz haben zugestimmt**
- 4) Mitteilung des IFS vom 16. April: GSG ist
ausgewählt**



TOP 4: Schuletat / Lernmittelfreiheit

Stufe	Lernmittel / Fach	Kosten
5	Englisch Workbook	8,75
	Deutsch Arbeitsheft	9,25
	<i>Für Lateinklasse: Lateinbuch</i>	17,00
6	Büchergeld	30,-
	Französischbuch plus ...	
7	Büchergeld	34,-
	Französisch - Cahier	8,50
8 + 9	Lektüren und Hilfsmittel	à 12,50-
S II	Lektüren und Hilfsmittel	ca. 23,- € / a



TOP 5:
**Einführung eines neuen Lehrwerks für
den Englischunterricht in der S II**

Green Line. Oberstufe Klasse 10. Klett-Verlag





„GSG blüht ... auf dem Weg zu einem schönen und saubereren Haus des Lernens



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Grundkonzept – 2 Perspektiven:

1. Mittelfristige Sanierung durch die Stadt Pulheim (ab 2013, noch keine Beschlusslage)
2. GSG blüht auf ... zu einem schönen und saubereren Haus des Lernens



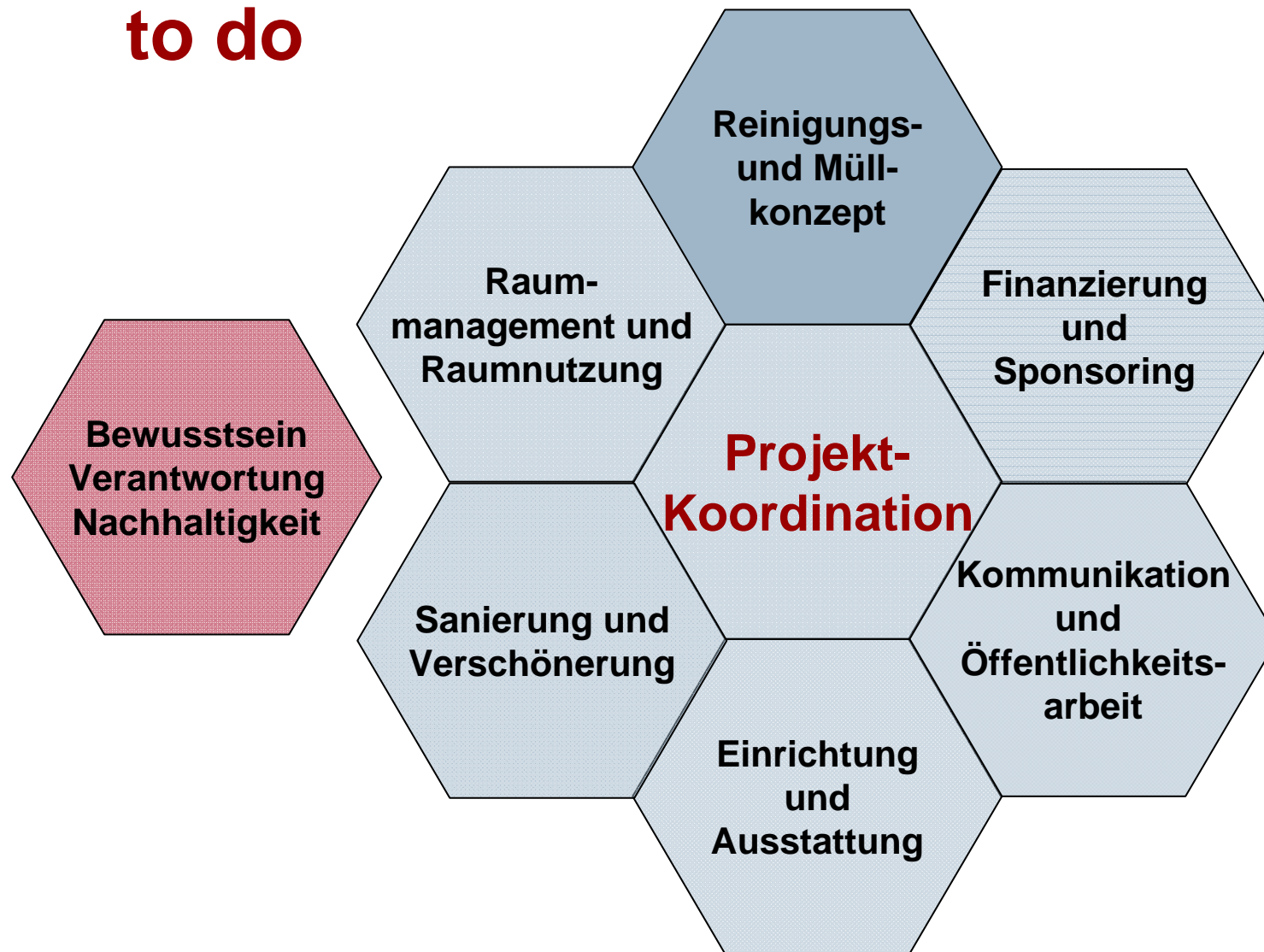
zu Perspektive 1 - Grundsanie rung:

- Grundsanie rung: Böden, Wände, Decken, Haustechnik
- Lernräume Schüler --- Arbeitsräume Lehrer
- Leitbild: vielfältige Lernlandschaften im Schulzentrum
- Vision: grips-Lernterrassen als Erweiterung der Pausenhalle
- Frühestens ab 2013
- Noch keine Beschlusslage
- Grobkonzept in statu nascendi
- Willensbildung im politischen Raum



to do

to do



Das haben wir bereits geschafft

- Verwaltungsflur
- Bibliothek
- Toilettenanlage Ost
- Modellflur B – 1. Obergeschoss
- Großraumflur („Galerie der Partnerschulen“)
- Ganztagsbereich
- Lehrer-Arbeitsraum (B 239)
- Mensa (im Bau, Fertigstellung Winter 2010/2011)
- Treppenaufgang C
- Sitzgelegenheiten („GSG-Lounge“) Pausenhalle
- „Inseln“ auf dem Schulgelände



Das sind unsere nächsten Vorhaben

- Großraum
- Oberstufenräume (sukzessive Neueinrichtung aller Räume)
- Sponsoring: Kulturtag Schule Wirtschaft (**5. Mai 2010**)
- Sponsorenlauf (**8. Juli 2010**)
- Infokampagne (u. a. Plakataktion)
- Putz- und Aufräumtage (**13. Juli 2010**)
- Konzeptentwicklung Schulgelände / Außenbereich
- Formel 2 x 3
- Neukonzeption „GSG-Kehrwoche“
- Mülltrennung



Formel 2 x 3
Schüler und Lehrer übernehmen gemeinsam Verantwortung
für eine gut gestaltete Lernumgebung

zu Beginn einer Doppelstunde – 3 Minuten für:

Tafel sauber?
Keine Kritzeleien?
Müll?

am Ende einer Doppelstunde – 3 Minuten für:

Tafel sauber?
Keine Kritzeleien?
Müll?
Tischordnung, Stühle ran oder hoch?
Licht aus, Fenster zu?



GSG-Kehrwoche – neues Reinigungs- und Aufräumkonzept

Reviere 7-9 (jeweils ganze Klasse, nach der Vormittagspause, Fachlehrer/in führt Aufsicht – 11:45 bis 12:05):

- A) Seilgarten, NW-Weg, Ausgang Ost – fegen, greifen (4)
- B) Ausgang Ost, Schulhof Buschweg / Gummiplatz – fegen, greifen (4)
- C) Ausgang Süd - fegen, greifen (4)
- D) Hof Hackenbroicher Straße – fegen, greifen (4)
- E) Halle plus Flur Bibliothek – fegen, greifen (4)
- F) Kelleraula, Fahrradkeller, Rampe – greifen (2)
- G) Treppenhäuser BC – greifen (2)
- H) Treppenhäuser AD – greifen (2)

Reviere Oberstufe (jeweils 4 bis 5 Schüler/innen aus den Stufen 10 bis 12 – nach Alphabet oder nach Tutorenkursen eingeteilt, nach der Vormittagspause – 11:50 bis 12 Uhr)

- Cafeteria / Mensa (Oberstufe) – fegen, greifen (4, ab 2011: 6)

Reviere 5-6 (jeweils halbe Klasse, Aufsicht durch Pausenaufsicht, Mo bis Do am Ende der Mittagspause – 14:15 bis 14:30)

- Halle – fegen, greifen, gegebenenfalls Tablettts wegräumen
- Treppenhäuser – fegen, greifen



TOP 7 -

Aktuelles aus den Gremien

SV

**Schulpflegschaft
Förderverein**



TOP 8 - Verschiedenes



2. Schulkonferenz im Schuljahr 09/10 – Di, 20. April 2010



**Vielen Dank und einen
guten Heimweg!**



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz